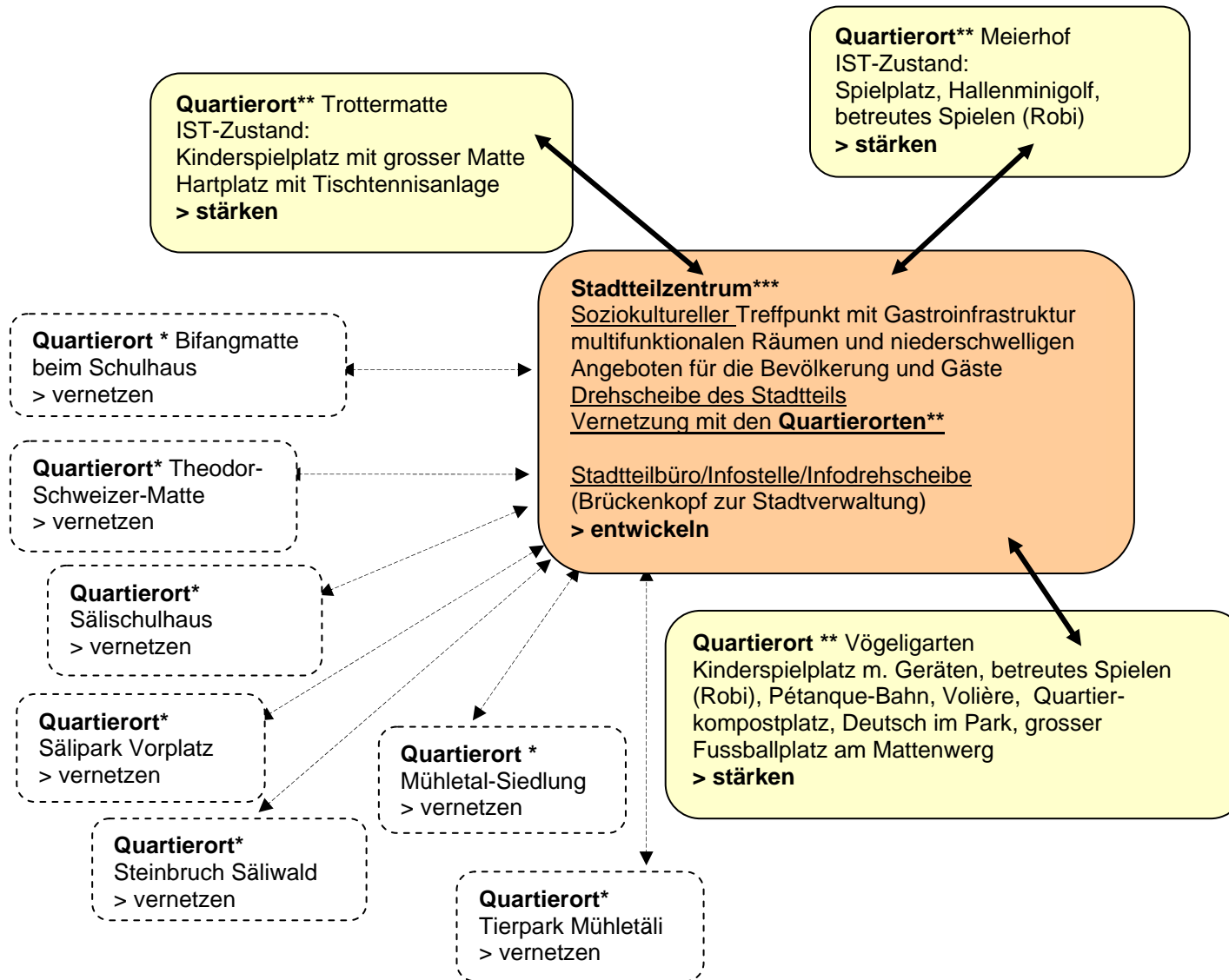


Arbeitsgruppe „Begegnungszentren“
Stand der Dinge – Ergebniskonferenz, 19. Juni 2010



Mitglieder Arbeitsgruppe:
Iris Bärswil Igbeta, Markus Dietler, Paul Dilitz, Patrick Kissling, Eva Lang, Rita Lanz, Siv Lehmann,
Beat Müller, Luzia Stocker, Emile Stricker, Gabi Hangartner (HSLU)

Die Arbeitsgruppe „Begegnungszentren“ hat sich für folgende Strukturierung entschieden:

Legende

> **Stadtteilzentrum*****

(im Zentrum)

Zielsetzungen: Förderung der Gemeinschaft, Schaffung von Netzwerken, Förderung von lokalen Initiativen, Vernetzung der Quartierorte, „Aussenfühler“ und „Aussenstelle“ für Behörden und Verwaltung

In Arbeit: Networking, Definition/Bildung

Trägerschaft, Mittelbeschaffung, Standortwahl

Weiteres Vorgehen: Dreijähriger Versuchsbetrieb ab 2011 geplant.

> **Quartierorte****

(fussläufige, vor der Haustüre liegende Begegnungsorte)

Zielsetzungen: Treffpunkte in Siedlungsgebieten, Erstkontakte, Vermittlung zu Stadtteilzentrum und -verwaltung, niederschwellige Angebote, Kinderanimation, Sicherheit im Quartier durch gegenseitiges Kennenlernen

Aufgenommen: Ist-Zustand und Nutzung

Weiteres Vorgehen: Einbezug Anwohner/innen, bereits aktive Akteure und Trägerschaft

Stadtteilzentrum, öffentliche Begehungen für Bedürfnisanalyse, allenfalls Anpassung der Infrastruktur.

> **Quartierorte***, an denen Begegnung stattfindet, die im Moment nur inventarisiert wurden.

Aufgenommen: Ist-Zustand und Nutzung